

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, den 18. April 2016
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes im Domanig.

Anwesend:

Bürgermeister	STEIXNER Hermann als Vorsitzender
Bgm.Stellv.	HUTER Peter
Gemeindevst.	TRAUNFELLNER Christoph
Gemeinderat	HEIDEGGER Sandra
Gemeinderat	RIEDL Stefan
Gemeinderat	PERTL-PIEGGER Sandra
Gemeinderat	MARTH Matthias
Gemeinderat	STEIXNER Norbert
Gemeinderat	GÜVEN Birsen
Gemeinderat	ÜBERGÄNGER Franz
Gemeinderat	STEIXNER Hannes
Gemeinderat	POHL Silvia
Ersatz-GR	PIEGGER Christian (für GR Stern)

Entschuldigt: Gemeinderat STERN Gotthard

Schriftführer: Gabi Hauser

Dauer: von 20:00 Uhr bis 23:15 Uhr

T a g e s o r d n u n g:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Besprechung und Unterfertigung der Niederschrift vom 17.03.2016
3. Gemeinderat:
 - a.) Nachbesetzung Ausschuss Soziales und Generationen
 - b.) Adjustierung
 - c.) Sicherheitsgemeinderat
4. Übernahme Abwasserkanal und Wasserleitung Gst.Nr. 722 - Parkweg
5. Vereinbarung zur Kostenaufteilung Bussystem Stubai ab 02.05.2016
6. Delegation von Auftragsvergaben an den Bauausschuss
7. Ingenieurleistungen in der Bauausführungsphase ABA/WVA Moosweg
8. Städtekontakt und Partnerschaft:
 - 8.1. Schönberg Festival 25.05.2017 – 28.05.2017 in Schönberg/St. Vith – Voranmeldung
 - 8.2. Aktivitäten zur Partnerschaft mit Siror
9. Errichtung einer weiteren Kindergartengruppe für 2016/17
10. Ansuchen Freizeit für Kids & Team für Kinderfreizeit
11. Ansuchen Dr. Riedler für NS Dokumentation
12. Pflegemaßnahmen Fußballplatz
13. Zuführung vom Substanzkonto der GGA lt. Haushaltsplan auf das Konto der Gemeinde Schönberg per 01.07.2016
14. Bericht des Substanzverwalters
15. Berichte der Ausschüsse
16. Berichte des Bürgermeisters, Anträge, Allfälliges
17. Personell

T A G E S O R D N U N G

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden sowie die Besucher und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt insbesondere Ersatzgemeinderat Christian Piegger, der zum ersten Mal in der aktuellen Gemeinderatsperiode an einer Sitzung teilnimmt. Aus diesem Grund gelobt der Bürgermeister ihn zu Beginn der Sitzung an.

2) Besprechung und Unterfertigung der Niederschrift vom 17.03.2016

Der Beschluss erfolgt mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wegen Abwesenheit.

3) Gemeinderat:

a.) Nachbesetzung Ausschuss Soziales und Generationen

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Gemeindeliste ihren Sitz im Ausschuss Soziales und Generationen durch Ersatzgemeinderat Alexandra Erhart anstatt GR Christoph Traunfellner tauscht.

Es wird diskutiert Sitzungseinladungen und Protokolle auch den Ersatzgemeinderäten zuzustellen. Der Bürgermeister richtet sich nach der TGO (Tiroler Gemeindeordnung) die genau definiert, wem Sitzungseinladungen und Protokolle zuzustellen sind. Darüber hinaus bleibt es den Listenführern unbenommen, ob und wie sie diese Schriftstücke an ihre Ersatzgemeinderäte weitergeben wollen. Die vom Gemeinderat genehmigten Protokolle werden ohnehin auf der Gemeindehomepage für alle BürgerInnen veröffentlicht.

b.) Adjustierung

Der Vorsitzende schlägt vor in Sinne eines einheitlichen Auftretens des Gemeinderates bei offiziellen Anlässen die Stubaijacken für die neuen Gemeinderäte und Jackets für die neuen Gemeinderätinnen anzuschaffen. Vor der nächsten GR Sitzung wird die Schneiderin Maß nehmen.

c.) Sicherheitsgemeinderat

Ein Schreiben des Landespolizeichefs und des österr. Gemeindeverbandspräsidenten Mödlhammer zu Installierung eines Sicherheitsgemeinderates liegt vor. Der Bürgermeister schlägt GR Franz Übergänger für diese Funktion vor. Franz lehnt vorerst ab, da er sich über dieses Projekt und die Anforderungen zu dieser Aufgabe informieren möchte. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

4) Übernahme Abwasserkanal und Wasserleitung Gst.Nr. 722 – Parkweg

Der Vorsitzende beantragt die Übernahme des Abwasserkanals und der Wasserleitung auf Gst. Nr. 722 – Parkweg laut Ansuchen von Bernhard und Brigitte Eller. Diese Leitungen liegen im Gemeindeweg und erschließen die Häuser am Parkweg.

Der Gemeinderat stimmt dem Ansuchen einstimmig zu.

5) Vereinbarung zur Kostenaufteilung Bussystem Stubai ab 02.05.2016

Neuregelung des Regio-Bussystems Stubaital ab 02.05.2016 (Zuschussvertrag)

Eckpunkte:

Beginn 02.05.2016, Laufzeit bis 01.05.2024 mit einer Optionsvereinbarung für die Verlängerung bis maximal 01.05.2025,
Nightliner wird in das Regio-Bussystem integriert,
Verwendung von 15m-Bussen,
Neuregelung bei den Fahrtgeldeinnahmen (verbleiben zukünftig beim VVT),
Abrechnung weiterhin über die Gemeinde Neustift,
Kosten für die Stubaier Gemeinden jährl. Euro 147.000,-- abzüglich Landesförderung von rd. € 48.000,-- + Index in den Folgejahren

Kostenaufteilung nach Einwohner (Einwohner für das jeweilige. Finanzjahr gem. FAG)

Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2016 gemäß § 9 Abs. 9 FAG 2008

siehe: http://www.statistik.at/web_de/nomenu/suchergebnisse/index.html

Gemeinde:	Einwohner:	%-Anteil:
Neustift	4.650	35,05
Fulpmes	4.254	32,06
Telfes	1.520	11,46
Mieders	1.843	13,89
Schönberg	1.001	7,54
Summe:	13.268	100,00

Verlustverteilungsvertrag (Kostenverteilung innerhalb der Stubaier Gemeinden)

voraussichtliche Kosten ab 01.01.2017 (Änderungen der Beträge wegen Änderungen bei den EinwohnerInnenzahlen möglich!):

Regiobus Stubai	€ 147.000,00 (mit Index, geschätzt)
Verbindung Wipptal	€ 33.000,00
Landeszuschuss	€ 48.000,00
<u>Summe:</u>	<u>€ 132.000,00</u>

Gemeinde:	Einwohner:	%-Anteil:	Kosten 2017 in EUR:
Neustift	4.650	35,05	46.261,68
Fulpmes	4.254	32,06	42.321,98
Telfes	1.520	11,46	15.122,10
Mieders	1.843	13,89	18.335,54
Schönberg	1.001	7,54	9.958,70
Summe	13.268	100,00	132.000,00

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den Abschluss des vorliegenden Verlustverteilungsvertrages mit den Gemeinden Neustift, Fulpmes, Telfes, Mieders und Schönberg.

6) Delegation von Auftragsvergaben an den Bauausschuss

Der Vorsitzende beantragt die eigenständige Auftragsvergabe des Bauausschusses bis zu einem Betrag von EUR 10.000,00.

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

7) Ingenieurleistungen in der Bauausführungsphase ABA/WVA Moosweg

GR Hannes Steixner schlägt vor, zusätzlich zu der Planung des Projekts ABA/WVA Moosweg, welche bereits an DI Philipp vergeben wurde, im Zuge dessen auch die Bauleitung an diesen zu übergeben. Ein Angebot für Planung und Bauleitung (insgesamt EUR 26.441,00) wurde vom Büro DI Philipp bereits erstellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Planung und auch die Bauleitung an das Büro DI Philipp zu übergeben.

8) Städtekontakt und Partnerschaft:

8.1. Schönberg Festival 25.05.2017 – 28.05.2017 in Schönberg/ST.Vith

Schönberg im Stubaital ist der Ideengeber und Gründungsort des Schönberg Festivals, welches bereits dreimal erfolgreich bei uns ausgetragen wurde. Die Bürgermeister der Schönberg Orte haben sich entschieden, alle drei Jahre dieses Festival zu veranstalten und einen Ort damit zu beauftragen.

Der Gemeinderat spricht sich für die Teilnahme am Schönberg Festival 2017 in Belgien aus und wird diese Reise als Ausflug (für 2016+2017) für die Gemeinderäte mit Partner, für die Ersatzgemeinderäte mit Partner, welche in einem Ausschuss mitarbeiten, für die Gemeindebediensteten und für die Vereinsobleute organisieren. Dieser Ausflug soll als ein Zeichen der Wertschätzung verstanden werden und die Gemeinschaft untereinander fördern. Der Bürgermeister beantragt die Kostenübernahme für den Bus und einer Pauschale für die Unterbringung und Abendverpflegung. Weitere Kosten tragen die Teilnehmer selbst.

TVB Ortsausschuss und Weinrunde haben Ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet. Interessierte Gemeindebürger können auch teilnehmen, Ausschreibung erfolgt über die Gemeindezeitung.

Eine fixe Anmeldung ist wegen der Hotelreservierung bis 30.September erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag.

8.2. Aktivitäten zur Partnerschaft mit Siror

Der Vorsitzende berichtet, dass er Mitte Mai einen Besuch Siror plant. In Absprache mit VS Direktorin Franka Albrecht soll ein Schüleraustausch in Form eines Tagesausfluges zwischen Siror und Schönberg angeregt werden. Unsere Schützenkompanie erwägt einen Ausflug in der Vorweihnachtszeit.

9) Errichtung einer weiteren Kindergartengruppe für 2016/17

Der Bürgermeister berichtet, dass für das Kindergartenjahr 2016/17 bereits 50 Anmeldungen vorliegen und stellt aufgrund dessen den Antrag für die Einrichtung einer 3. Kindergartengruppe.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag

10) Ansuchen Freizeit für Kids & Teens für Kinderfreizeit

Vier Kinder aus Schönberg haben am Ferienprogramm 2015 Kids & Teens teilgenommen, welches für die teilnehmenden Kinder aufgrund bestimmter Kriterien kostenfrei war. Der Verein stellt nun einen Antrag um finanzielle Unterstützung. Die Kosten für die Schönberger Kinder betrugen Euro 874,47.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Hälfte des angesuchten Betrages zu übernehmen und dem Verein mitzuteilen, dass in Zukunft nachträglich gestellte Ansuchen abgelehnt werden.

Der Beschluss erfolgt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

11) Ansuchen Dr. Riedler für NS Dokumentation

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben von Dr. Riedler, Hall, welcher um einen Zuschuss von EUR 500,-- für eine Filmproduktion über die NS Zeit in Tirol bittet. Der Bürgermeister schlägt eine Unterstützung von Euro 250 vor unter der Voraussetzung, dass die Aufarbeitung der NS Zeit auch in Bezug auf die Gemeinde Schönberg Beachtung findet.

Das Ansuchen wurde mit zwei zu elf Stimmen abgelehnt.

12) Pflegemaßnahmen Fußballplatz

Bgm.Stellv. Ing. Peter Huter schlägt vor, den Auftrag über EUR 5.662,20 für die Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen des Fußballplatzes wie bisher an die Firma Höfinger Solutions zu vergeben. Für kommende Jahre wird das Einholen weitere Angebote verlangt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag.

13) Zuführung vom Substanzkonto der GGA lt. Haushaltsplan auf das Konto der Gemeinde Schönberg per 01.07.2016

Wie im Haushaltsplan 2016 einstimmig beschlossen, wie in den Jahren 2015 und 2014 realisiert, sollen auch 2016 wieder Euro 100 000 vom Substanzkonto der Gemeindegutsagrargemeinschaft (GGA) auf das Gemeindegeldkonto überwiesen

werden. In diesem Betrag sind u.a. auch die Abgeltung der Waldaufseherleistungen enthalten.

Dem Antrag wird mit sieben zu fünf Stimmen die Zustimmung erteilt. Für Agrarobmann und Gemeinderat Riedl Stefan gilt bei Abstimmungen zur GGA die Befangenheit.

14) Bericht des Substanzverwalters

Zwei Themen sind aus dem Bericht besonders hervorzuheben:

1) Straferkenntnis gegen den Altobmann der Agrargemeinschaft Wilhelm Steixner:

Am 3. Februar 2015 hat die Tiroler Landesregierung Abt. Agrarbehörde ein Straferkenntnis gegen den damaligen Obmann eingeleitet, da die Agrarunterlagen nicht vollständig übergeben wurden.

Gegen dieses Straferkenntnis wurde von RA Jenewein ein Beschwerde eingebracht und am 1 April 2016 erstmals am LVwG verhandelt.

Bei dieser Verhandlung war der Substanzverwalter als Zeuge geladen und wurde von RA Jenewein eingehend befragt. Diese Verhandlung wurde dann vertagt, da RA Jenewein weitere Zeugen in den Personen Bürgermeister Hermann Steixner und Mag. Paul Steixner vorladen wollte.

Die nächste Verhandlung war am 13. April 2016 mit demselben Prozedere, dass der Anwalt die Zeugen intensiv befragt hat und klarstellen wollte, dass bis auf zwei, drei Unterlagen eine indirekte Übergabe vollzogen wurde. Der Großteil der Unterlagen ist im Büro an der Europabrücke archiviert und der Substanzverwalter hat die Möglichkeit in alle Dokumente Einsicht zu nehmen. Der Schlüssel wird ihm im Bedarfsfall übergeben.

Ra Jenewein hat bei dieser Verhandlung beantragt, dass der Richterspruch schriftlich ergehen möge. Dies solle in den nächsten Wochen erfolgen.

2.) Zum Bericht in der TT:

Redakteur Nindler bat telefonisch den Substanzverwalter um eine Stellungnahme zu aktuellen Stand im Zusammenhang mit dem Agrarthema. Der Substanzverwalter hat umgehend vermittelt zum Thema Agrar NICHT Stellung zu nehmen. Daraufhin hat der Redakteur den Substanzverwalter wissen lassen, dass er ohnehin bestens informiert sei und auch nicht fragen müsse, ob und wann er Berichte in der TT veröffentlichen darf.

Zum Bericht ist nur klarzustellen, dass von den angegebenen Rechtsanwaltskosten lediglich ca. Euro 30.000,-- im Zeitraum von Inkrafttreten des TFLG am 1.7.2014 bis heute anfallen. Daraus ist erkennbar, dass nur in den notwendigsten Fällen von den Verantwortlichen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Rechtsberatung in Anspruch genommen wird.

Zum Tagesgeschäft:

Erste Agrarausschusssitzung mit dem neugewählten Obmann Riedl Stefan am 26. Jänner 2016

Forsttagsitzung am 5. Februar 2016 bei der die Arbeiten in Wald und Weide von DI. Dr. Gassebner als beispielweisend vorgestellt wurden.

Diese Arbeiten sind unter anderen:

- * Pflanzen setzen; heuer werden ca. 6000 Pflanzen gesetzt, davon mit Hilfe von Asylanten, 3.500 erledigt.

- * Dickungspflege 2 ha

- * Jungholzpflge 1,5 ha

*Schlägerungsarbeiten: lt. Regulierungsbescheid sind 580 fm auf die Agraranteile vorgesehen. Für die Gemeinschafts- und Selbstschlägerung wurden in den letzten Wochen ca. 570 fm bei der „alten Mull“ und beim „Bahnweg“ aufgearbeitet. Die nächsten Schlägerungsarbeiten sind in der Nähe vom Kalchschmidhof (hintere Weide) vorgesehen. (ca. 100 fm zum Leitungsfreischneiden ÖBB) Entsprechende Gutachten vom Bezirksförster wurden eingeholt.

Unterhalb der Kiosk-Europabrücke wurde ein Teil des Parkplatzes für Lastenseilbahnmontage vermietet, um die Arbeiten „Leerschuss Sillkraftwerk“ zu ermöglichen.

Aktuelle Fragen und Problemstellungen werden von Substanzverwalter, Waldaufseher und Geschäftsführer fast täglich bearbeitet.

Auf Anfrage des GR BA Franz Übergänger wird klargestellt, dass Mag. Paul Steixner der Geschäftsführer der GGA ist.

Bgm. Hermann Steixner regt an, einen Neubau des Touristenmarktes Europarücke anzugehen und dazu eine Meinungsäußerung im Agrarausschuss einzuholen.

15) Berichte der Ausschüsse

siehe Ordnerablage diverse Protokolle im Gemeindeamt

16) Berichte des Bürgermeisters, Anträge, Allfälliges

Berichte des Bürgermeisters:

- Die Konstituierung der Gemeinderatsausschüsse ist vollzogen. (siehe Beiblatt) Für jeden Ausschuss ist eine Protokollmappe im Gemeindeamt vorbereitet. Bitte die Protokolle der Ausschusssitzungen auch dem Gemeindeamt zukommen zu lassen.
- Die Bürgermeistertermine im April 2016 (siehe Beiblatt).
- Dank an ausgeschiedene Gemeinderäte: Urkunden erhalten Waltraud Serafin, Leo Marth, Tschalkner Reinhard, Piegger Christian. In Absprache mit dem Vizebgm.

wird am 12.05. mit dem alten Gemeinderat und Partner ein Konzert mit Abendessen besucht.

- Planungsverband Stubai Konstituierende Sitzung: Der bisherige Obmann Manfred Leitgeb, Mieders, der alle damit zusammenhängenden Aufgaben selbst erledigte, konnte das Bürgermeisteramt nicht halten. Einem ungeschriebenen Gesetz zufolge sollte diese Funktion vom Bürgermeister aus Telfes, Mieders, oder Schönberg ausgeführt werden. Unter der Bedingung, dass die Aufgaben verteilt werden, nahm Hermann Steixner diese Funktion an, Stellvertreter ist Bgm. Georg Viertler, Telfes, auch zuständig für ATM und Rotes Kreuz, Bgm. Robert Denifl, Fulpmes, wird Aufsichtsrat im Tourismusverband, Bgm. Peter Schönherr, Neustift, vertritt das Stubaital im Tiroler Gemeindeverband, Bgm. Daniel Stern, Mieders, wird für das Gremium Krankenhaus Hall vorgeschlagen.

Damit ist Schönberg Geschäftsstelle des Planungsverbandes Stubai und Verwalter des Budgets von ca. 30 000 Euro. In Absprache mit dem Amtsleiter Mag. Ruben Podesser wird dieser die Buchhaltung übernehmen. Die dafür anfallenden Stunden werden dem Planungsverband verrechnet. Wie bisher werden die Sitzungen abwechselnd in den fünf Gemeinden abgehalten, die jeweiligen Gemeindeamtsleiter übernehmen das Protokoll.

- Die Schulbücherei und die öffentliche Bücherei soll auf einstimmigen Wunsch des Büchereiteams und der Direktion der Volksschule zusammengelegt werden. Ein Konzept ist in Ausarbeitung. Ein Durchbruch vom Computerraum zur Bücherei soll das Platzangebot wesentlich erweitern.

- Volksschule Schönberg:

Gratulation zum österreichweiten Test der vierten Klassen, wo es für die 4.Klasse überdurchschnittlich gute Ergebnisse – speziell im Lesen gegeben hat

Sonderferienregelung für VS Fulpmes, VS Mieders, VS Telfes, VS Schönberg und neue Mittelschule vorderes Stubai für 22.23.24.Mai 2017, Diese schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. Bis einschl. 9.9.2016 einzubringen.

Die Anmeldung zur schulischen Tagesbetreuung 2016/17 – Bedarfserhebung wird bis 4. Mai erfolgen.

- Registrierkassenpflicht für Vereine:

Die Registrierkassenpflicht setzt einen Gesamtumsatz von Euro 15000, davon Barumsätze von mehr als Euro 7500 voraus. Details sind der Tiroler Gemeindezeitung April 2016 zu entnehmen.

- Der elektronische Flächenwidmungsplan wird jetzt installiert und gilt ab 1.Mai 2016 ausschließlich in unserer Gemeinde. Wegen Einschulung bleibt das Gemeindeamt am 27.April geschlossen.

- BBT Besucherzentrum in Steinach wurde am 17.03. eröffnet, freier Zugang.

EU Koordinator Pat Cox und BBT Vorstand Bergmeister informierten, dass dieser Tunnel das prioritäre Verkehrsprojekt mit der höchsten EU Förderung ist. Der BBT wird mit 64 km vor dem Gotthardtunnel mit 57 km Länge der längste Eisenbahntunnel der Welt mit Fertigstellung 2025/26.

Derzeit sind 45 km von 230 km ausgebrochen, 7 km Haupttunnel sind gebaut, 55 % der Bauarbeiten sind ausgeschrieben, das Baulos Pfons-Brenner mit 1,5 Milliarden Euro ist in Vorbereitung.

- 5. Erinnerung zur Errichtung der Haltestelle ÖBB Postbus an der Stefansbrücke eingelangt.

- Im Turnus von zwei Jahren versammelt Außenminister Sebastian Kurz die EU Gemeinderäte aller österreichischen Gemeinden zum Treffen, diesmal am 1. März in Wien.

Bei dieser Gelegenheit nahm Bgm. Steixner das Angebot des Außenministers auf zum Thema „Europa – Red-ma drüber“ in die Gemeinden zu kommen.

- Am 30.04. wird eine Laufsportveranstaltung –Innsbruck Alpine Trailrun Festival – stattfinden und unser Gemeindegebiet im Bereich Burgweg und Stollensteig streifen (1000 Teilnehmer, 15,8 km, 24,6 km, 42,9 km, 65 km, 85,8 km Strecken).

- Seelsorgeraum Stubai:

Dekan Gustl Ortner, derzeit Pfarrmoderator in Schönberg steht für diese Aufgabe – speziell durch die inzwischen erfolgte Übernahme der Pfarre Gschnitz – bis 1. September zur Verfügung, danach soll Schönberg dem Seelsorgeraum Stubai zugeordnet werden, so die Mitteilung der Diözesanleitung an den Bürgermeister. Über die Personalien wird demnächst entschieden.

- Ein Ansuchen an LR Palfrader um eine Zuwendung für die private Betreuung der Flüchtlingskinder im Kindergarten wurde gestellt.

- Am 19. Mai wird die Wohnanlage Schönbergerhof seiner Bestimmung übergeben.

- Lotsendienst am Morgen zur Volksschule: einer der im Gemeindehaus wohnenden Flüchtlinge hat sich dazu gemeldet. Die Polizei Fulpmes ist angefragt, die Einschulung durchzuführen.

17) Personell

Der Verhandlungsverlauf der unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindenden Beratungen in Personalfragen ist der separaten Mitschrift zu entnehmen. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt für die 3. Kindergartengruppe ab September 2016 Frau Sarah Aigner als Leiterin und Frau Silke Zorn als Assistentkraft anzustellen.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Betreuung des Sommerkindergartens ebenfalls von Frau Sarah Aigner übernommen wird und Frau Carina Stern als Assistentkraft anzustellen.

Der Vorsitzende dankt für das Kommen und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat